

MEDIENINFORMATION

Malteser fördern die Solidarität mit Benachteiligten Die Straßensammlung 2024 in Wien und Graz sensibilisiert Tausende

Wien, 11. Dezember 2024 – Vom 5. bis 8. Dezember 2024 engagierten sich rund 150 ehrenamtliche MALTESER auf den Straßen in Wien und Graz, um die Öffentlichkeit für die Bedürfnisse von Kranken und sozial Benachteiligten zu sensibilisieren. Die diesjährige Straßensammlung des MALTESER Hospitaldienstes Austria erzielte nicht nur ein großartiges Spendenergebnis, sondern setzte damit auch ein starkes Zeichen für gesellschaftliche Solidarität und das Engagement für Menschen in Not.

Dank der großzügigen Unterstützung der Bevölkerung und des Einsatzes zahlreicher ehrenamtlicher Helferinnen und Helfer wurde das Spendenziel deutlich übertroffen. Die gesammelten Mittel fließen direkt in die vielfältigen Projekte der MALTESER, die allein in Wien und Graz jährlich mehr als 2.600 ehrenamtliche Dienste für kranke, betreuungsbedürftige und sozial benachteiligte Menschen durchführen. Zu den Aktivitäten gehören neben Sanitäts- und Rettungsdiensten viele Sozialdienste für Menschen mit Behinderungen und für Bedürftige. Außerdem sind die MALTESER im Bereich der Katastrophenhilfe aktiv.

„Die jährliche Straßensammlung ist für uns eine wertvolle Gelegenheit, ein öffentlich sichtbares Zeichen für die Solidarität mit Benachteiligten in unserer Gesellschaft zu setzen“, betont Kommandant Johann-Philipp Spiegelfeld. „Das großartige Ergebnis zeigt, wie sehr sich die Menschen mit unseren Werten und unserer Mission identifizieren. Dafür möchten wir herzlich Danke sagen!“ Ein besonderer Dank gilt den vielen ehrenamtlichen Mitgliedern der MALTESER, die bei Wind und Wetter unermüdlich Spenden sammelten. „Ihr Einsatz ist ein beeindruckendes Beispiel für gelebte christliche Nächstenliebe. Danke für euren Dienst!“, so Spiegelfeld.

Darüber hinaus setzen sich die MALTESER auch für die Verbesserung der Rahmenbedingungen für Hilfsorganisationen ein. So übergab der Zivilschutzverband vor wenigen Tagen ein Positionspapier an Innenminister Karner, an dem die MALTESER und weitere maßgebliche Einsatzorganisationen mitgearbeitet haben. Darin wird ein stärkeres staatliches Krisen- und Katastrophenmanagement gefordert, wie auch Anreize zur Förderung des Ehrenamts und eine Entbürokratisierung für Einsatzorganisationen. „Mit diesen Maßnahmen könnten Spenden, wie sie durch die Straßensammlungen generiert werden, noch effektiver verwendet werden“, so Kommandant Johann-Philipp Spiegelfeld abschließend.

Die nächste Straßensammlung findet in Salzburg – wie jedes Jahr – am Palmsonntag-Wochenende und somit vom 10. bis 13. April 2025 statt.



Rückfragen und Kontakt

Für weitere Informationen und für Interview-Anfragen wenden Sie sich bitte an:

- Sebastian Ernest | Kommunikation & PR – MALTESER Hospitaldienst Austria
sebastian.ernest@malteser.at | +43 664 22 56 777 | www.malteser.at

Bildmaterial



Bild 1 – Bildtext: Mehr als 150 ehrenamtliche MALTESER sammelten von 5. bis 8. Dezember 2024 Spenden für Menschen in Not auf den Straßen Wiens. Fotocredit: © MALTESER Hospitaldienst Austria



Bild 2 – Bildtext: Die MALTESER arbeiteten gemeinsam mit dem Zivilschutzverband und weiteren Einsatzorganisationen an einem Positionspapier, das Bundesminister Karner übergeben wurde. Fotocredit: © ÖZSV – Louis Frycer

Über den MALTESER Hospitaldienst Austria

In Österreich im Jahre 1956 durch den Souveränen Malteser-Ritter-Orden gegründet, hat sich der MALTESER Hospitaldienst Austria zu einer der größten rein ehrenamtlichen Rettungs- und Behindertenbetreuungs-Organisationen in Österreich entwickelt. Arme, notleidende, kranke und verlassene Menschen stehen im Mittelpunkt der von christlicher Nächstenliebe getragenen Tätigkeit der MALTESER. Über 1.000 aktive, ausschließlich ehrenamtliche Mitglieder nehmen sich im Bereich der Sozialarbeit und Behindertenbetreuung in persönlicher Zuwendung um alte, behinderte und bedürftige Menschen an, oder helfen im Sanitäts- und Rettungsdienst sowie in der Katastrophenhilfe. Spenden an den Malteser Hospitaldienst Austria sind von der Steuer absetzbar. www.malteser.at

Über den Souveränen Malteser-Ritter-Orden

Der Souveräne Ritter- und Hospitalorden vom Heiligen Johannes zu Jerusalem von Rhodos und von Malta, der um das Jahr 1048 in Jerusalem gegründet wurde, ist ein Völkerrechtssubjekt und ein katholischer, religiöser Laienorden. Die Aufgabe des Ordens ist es, den Glauben zu bezeugen und den Armen und Kranken zu dienen. Heute ist der Malteserorden vor allem im Bereich der sozialen und medizinischen sowie der humanitären Hilfe in über 120 Ländern tätig. Gemeinsam mit den 13.500 Mitgliedern arbeiten 95.000 Freiwillige – darunter mehr als 52.000 Ärzte, Pflegepersonen, diplomierte Pflegekräfte, sowie paramedizinisches Hilfspersonal. Der Orden betreibt Krankenhäuser, medizinische Zentren, Ambulanzen, Einrichtungen für ältere Menschen und Menschen mit Behinderungen, Hospize und Freiwilligenorganisationen. Malteser International, das weltweite Hilfswerk des Malteserordens, ist bei Naturkatastrophen und bei der Linderung der Folgen von bewaffneten Konflikten immer an erster Stelle dabei. Der Malteserorden ist neutral, unparteiisch und unpolitisch. Er unterhält bilaterale diplomatische Beziehungen zu 114 Staaten, offizielle Beziehungen zu sechs weiteren Staaten und Beziehungen auf Botschafferebene zur Europäischen Union. Er ist ständiger Beobachter bei den Vereinten Nationen und ihren Sonderorganisationen und hat Vertretungen bei den wichtigsten internationalen Organisationen. Seit 1834 befindet sich der Regierungssitz des Souveränen Malteser-Ritter-Ordens in Rom, wo sein exterritorialer Status garantiert ist. www.orderofmalta.int/de